



## Bläsermusik in Christdorf

Am Sonnabend, dem 14. September, sind Musikfreunde nach Christdorf zu Bläsermusik eingeladen. Der Bläserchor Wittstock wird ein buntes Programm von bekannten Werken und Liedern unter der Leitung von Uwe Metlitzky präsentieren. Das Konzert findet ab 15 Uhr in der Kirche statt.

Text: WS, Foto: Privat

## Der Weltladen Wittstock lädt zu kulinarischen Abenden ein

**WITTSTOCK.** „Die Schätze der Welt mit Respekt genießen“ heißt eine Reihe von Veranstaltungen, die der Weltladen in Wittstock in diesem Herbst im Catharina-Dänicke-Haus durchführt. In diesem Rahmen werden Leckereien verkostet, verglichen und aus den Herkunftsländern berichtet.

Lebensmittel erhalten uns am Leben. Sie zu schätzen und zu würdigen steigert den Genuss. Und dazu gehört auch, zu wissen, wo sie herkommen.

Zum Auftakt am Mittwoch, dem 11. September, gibt es fair gehandelten Reis aus Indien, Thailand und Laos. Er ist unterschiedlich in Form, Farbe und

Geschmack. Und er kommt von Kooperativen, die noch viel mehr bewegen als nur Reis anzubauen. Es geht um die Bewahrung alter Sorten, um Umweltschutz, Klimawandel und Anpassungsleistungen.

Nach dem kleinen Vortrag mit Verkostungen (Reis pur) und einem Film wird zu einem Essen eingeladen. Auf dem Buffet stehen neben den drei Reissorten verschiedene Soßen und Reissalat.

Am Mittwoch, dem 2. Oktober, geht es dann weiter mit „Couscous und Quinoa“. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei. Beginn ist um 17 Uhr.

WS

# Die Hexen von Sieversdorf

Tag des offenen Denkmals und Werkstattausstellung „Hexe von S.“ am 8. September von 11 bis 17 Uhr in der Kirche Hohenofen

**HOHENOFEN.** Am Sonntag, dem 8. September, ist die Kirche in Hohenofen anlässlich des Tags des offenen Denkmals geöffnet. Mit der Werkstattausstellung „Hexe von S.“ beteiligt sich das Künstlernetzwerk „paho. Zentrum für Papier“ am Aktionstag.

Der Tag des offenen Denkmals findet immer am zweiten Sonntag im September statt. Koordiniert von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz öffnen bundesweit jährlich 5000 bis 7000 Objekte in rund 2000 Städten und Gemeinden ihre Türen – in diesem Jahr unter dem Motto „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“.

Diesem Motto ist auch die Ausstellung „Hexe von S.“ von Anke Meixner, Petra Walter-Moll und Ute Fürstenberg gewidmet. In ihrem Projekt setzen sich die Künstlerinnen mit der regionalen Geschichte auseinander. Wie in vielen Orten in Europa fanden auch in Brandenburg bis in die Neuzeit Hexenprozesse statt. So lassen sich im 17. Jahrhundert in Sieversdorf drei Prozesse nachweisen. Bis heute bezeichnet sich der Ort als ehemaliges Hexendorf. Dieser Problematik wollen die Künstlerinnen nachgehen. Sie begeben sich auf Spurensuche und berühren mit ihren Fragen nach dem Leben in der Gemeinschaft, nach Ausgrenzung und Toleranz bis heute aktuelle Themen.

Die Werkstattausstellung ist der Auftakt für eine längere Beschäftigung mit dem Thema.

Dazu wurde ein Projektblog gestartet, auf dem in den nächsten Monaten Geschichten gesammelt, Positionen veröffentlicht und künstlerische Arbeiten gezeigt werden.

In ihren Werken, in Objekten und Installationen verwenden die Künstlerinnen Naturmaterialien und nutzen alte Hand-

werkstechniken. Sie gewinnen Fasern aus Pflanzen, schöpfen Papier, filzen und spinnen.

Deshalb wird die Ausstellung am Aktionstag zur Werkstatt erweitert. Gäste sind herzlich eingeladen, sich im Brechen von Hanfstroh, im Kardieren von Wolle und im Spinnen mit Handspin-

del und Spinnrad zu versuchen. Die Künstlerinnen freuen sich auf Begegnungen und Gespräche.

Das Projekt wird vom Landkreis Ostprignitz-Ruppin gefördert.

WS

Hexe von S. – Arbeiten von Anke Meixner, Petra Walter-Moll

und Ute Fürstenberg, Werkstattausstellung zum Tag des offenen Denkmals in der Kirche Hohenofen. Mitmachangebot: Brechen, Kardieren, Spinnen. Sonntag, der 8. September, 11 bis 17 Uhr, Kirche Hohenofen, Große Straße 1, 16845 Sieversdorf-Hohenofen. Imbissangebot, Verkauf von Papierkunst und Spielen.

In der Kirche von Hohenofen findet am morgigen Sonntag eine Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals statt. Foto: Alexander Beckmann



### Medizin

ANZEIGE

### Nicht mehr so gelenkig?



#### So können Sie Knochen und Knorpel unterstützen!

Unsere Gelenke, die u. a. aus Knochen, Knorpel und Bindegewebe bestehen, sind täglich großen Belastungen ausgesetzt: Treppen steigen, Einkaufstüten tragen oder Bücken. Das macht ihnen mit den Jahren zu schaffen. Die gute Nachricht: Es gibt einen einzigartigen Nährstoffdrink namens Rubaxx Komplex mit speziellen Mikro-Nährstoffen. So trägt z. B. Vitamin C zu einer normalen Kollagenbildung für eine normale Knorpelfunktion bei. Mangan trägt zur Erhaltung normaler Knochen und Kupfer zur Erhaltung von normalem Bindegewebe bei. Zudem enthält Rubaxx Komplex die wichtigen Inhaltsstoffe Kollagenhydrolysat, Glucosamin, Chondroitinsulfat und Hyaluronsäure.

Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Rubaxx Komplex (frei verkäuflich erhältlich)!

Für Ihre Apotheke:  
**Rubaxx Komplex**  
(PZN 17884291)



(Abbildung Betroffenen nachempfunden)

Thema Nervenschmerzen

## „Ich habe höllische Fußschmerzen, kann nachts kaum schlafen.“ (Paul F.)

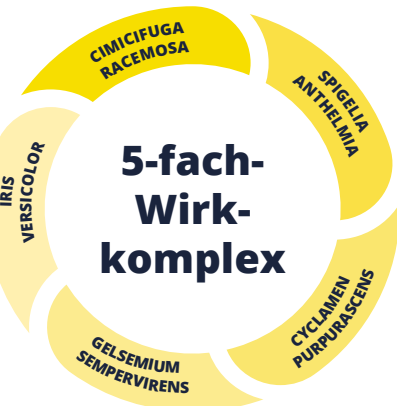
Einziger Multi-Target-Komplex kann helfen, wenn die Nerven verrücktspielen

Zahlreiche Deutsche leiden unter brennenden Schmerzen in Beinen oder Füßen, die häufig durch ein Kribbeln oder Taubheitsgefühle begleitet werden. Insbesondere nachts ein Alptraum – an Schlaf ist mit diesen Missempfindungen kaum zu denken. Was viele nicht wissen: Oft stecken die Nerven dahinter. Durch Stoffwechselstörungen wie z. B. Diabetes können diese gereizt oder geschädigt werden. Die Folge: Nervenschmerzen.

#### Nervenschmerzen richtig behandeln

Bei Nervenschmerzen zeigen viele Schmerzmittel nur wenig Wirkung. Das bestätigen auch Mediziner der deutschen Gesellschaft für Neurologie<sup>1</sup>. Denn viele Schmerzmittel bekämpfen Entzündungen. Bei Nervenschmerzen handelt es sich hingegen häufig um geschädigte oder gereizte Nerven. Mit dem Ziel, Nervenschmerzpatienten zu helfen, entwickelten Experten ein wirkungsvolles Arzneimittel speziell zur Behandlung von Nervenschmerzen, das zugleich gut verträglich ist: Restaxil (Apotheke).

Kribbelnde Füße, brennende Schmerzen oder ein Gefühl, als würde man vom Strom durchflossen: All das können Symptome von Nervenschmerzen sein.



Forscher entwickelten einen 5-fach-Wirkkomplex aus fünf spezifischen Arzneipflanzen, die sich bei der Bekämpfung von Nervenschmerzen besonders bewährt haben.

#### 5-fach-Wirkkomplex gegen Nervenschmerzen

Das Besondere an Restaxil: der darin enthaltene 5-fach-Wirkkomplex. Jeder einzelne Wirkstoff kann bei nervenbedingten Schmerzen wertvolle Hilfe leisten. Der Arzneistoff **Iris versicolor** kommt laut Arzneimittelbild etwa bei ziehenden und brennenden Schmerzen bis in die Füße zum Einsatz. **Gelsemium sempervirens** setzt wiederum im zentralen Nerven-

system an. Auch bei plötzlich durchschießenden Schmerzen entlang der Nervenbahnen kann Gelsemium laut Arzneimittelbild Abhilfe schaffen.

**Genial:** Die natürlichen Schmerztropfen Restaxil schlagen nicht auf den Magen und haben keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen. Deshalb sind die Tropfen auch zur Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet oder wenn Sie bereits viele andere Medikamente zu sich nehmen.

### Nervenschmerzen?

Natürlich Restaxil.



Für Ihre Apotheke:  
**Restaxil**  
(PZN 12895108)



<sup>1</sup>Schlereth T. et al. Diagnose und nicht interventionelle Therapie neuropathischer Schmerzen, S2k-Leitlinie, 2019, in: Deutsche Gesellschaft für Neurologie (Hrsg.), Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie. Online: [www.dgn.org/leitlinien](http://www.dgn.org/leitlinien) (abgerufen am 10.05.2023) • Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert  
RESTAXIL. Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dtl. D2, Spigelia anthelmia Dtl. D2, Iris versicolor Dtl. D2, Cyclamen purpurascens Dtl. D3, Cimicifuga racemosa Dtl. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). [www.restaxil.de](http://www.restaxil.de)  
• Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing